



Deichverband Bremen zum Hochwasserschutz Bernhardtring (4)

Bremischer Deichverband am rechten Weserufer
Oliver Herrmann-Weiland

Öffentliche Sitzung des Beirates beim Ortsamt Blumenthal
am Montag, 09.03.2026 um 18.30 Uhr

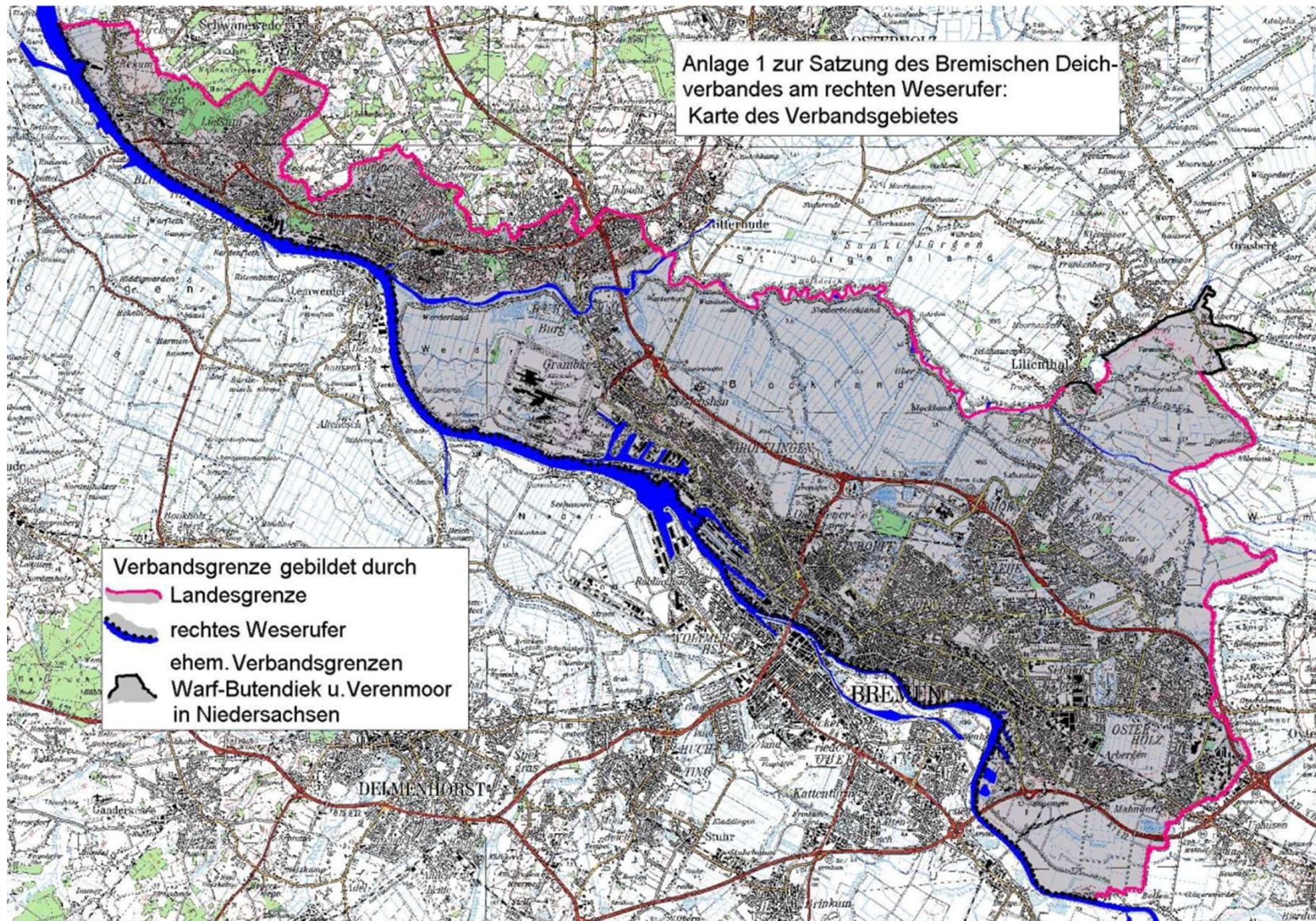


Agenda

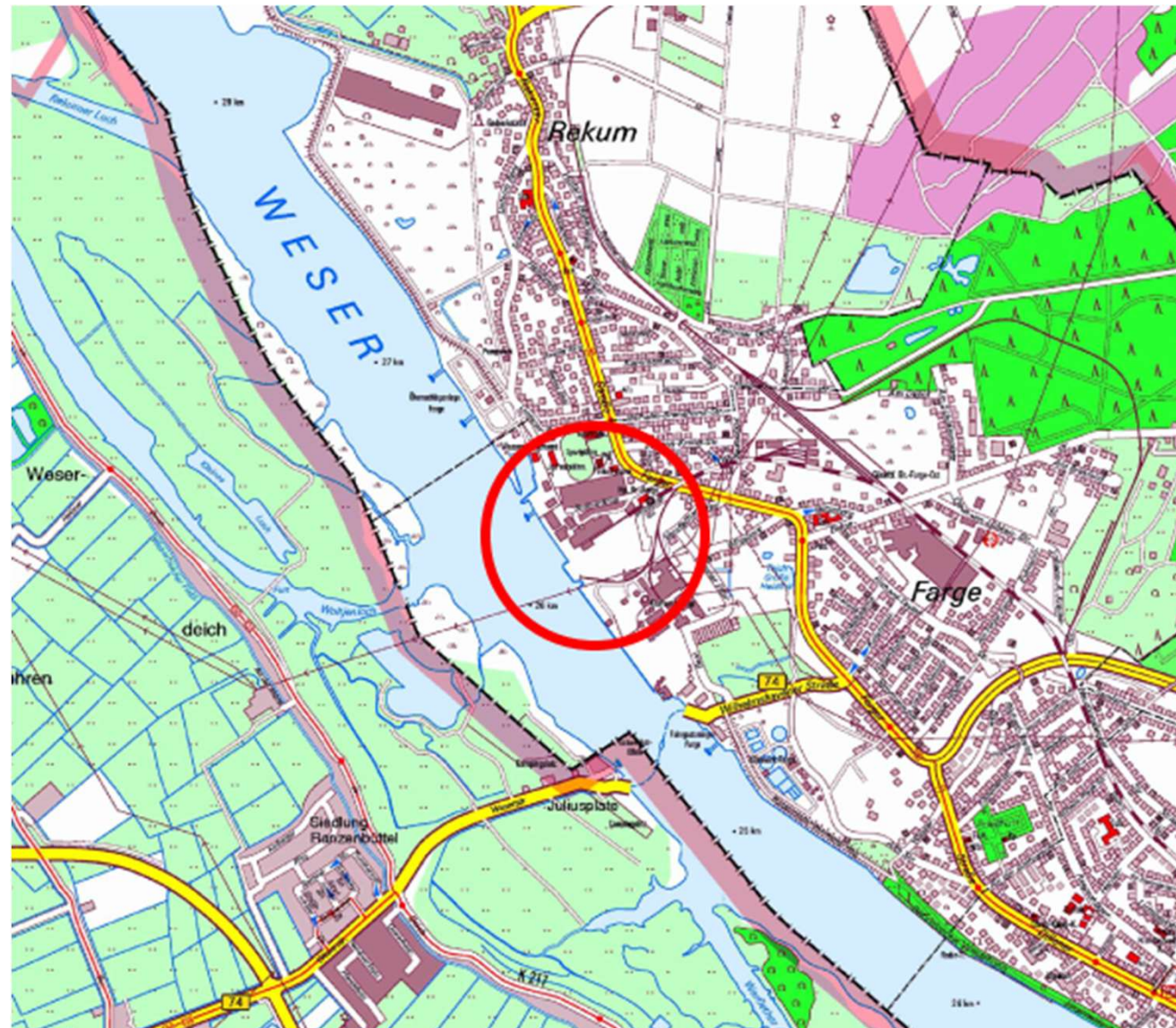
- **Der Deichverband**
- **Vorhabensbeschreibung**
- **Besonderheiten**
- **Auswirkungen auf Mensch und Umwelt**
- **Ausblick**



Der Deichverband



Vorhabensbeschreibung





Vorhabensbeschreibung





Vorhabensbeschreibung

- **Erhöhung des Landesschutzdeiches über eine Länge von ca. 395m**
- **Bestickhöhe NHN +8,10m**
- **Rechtliche Grundlage:**

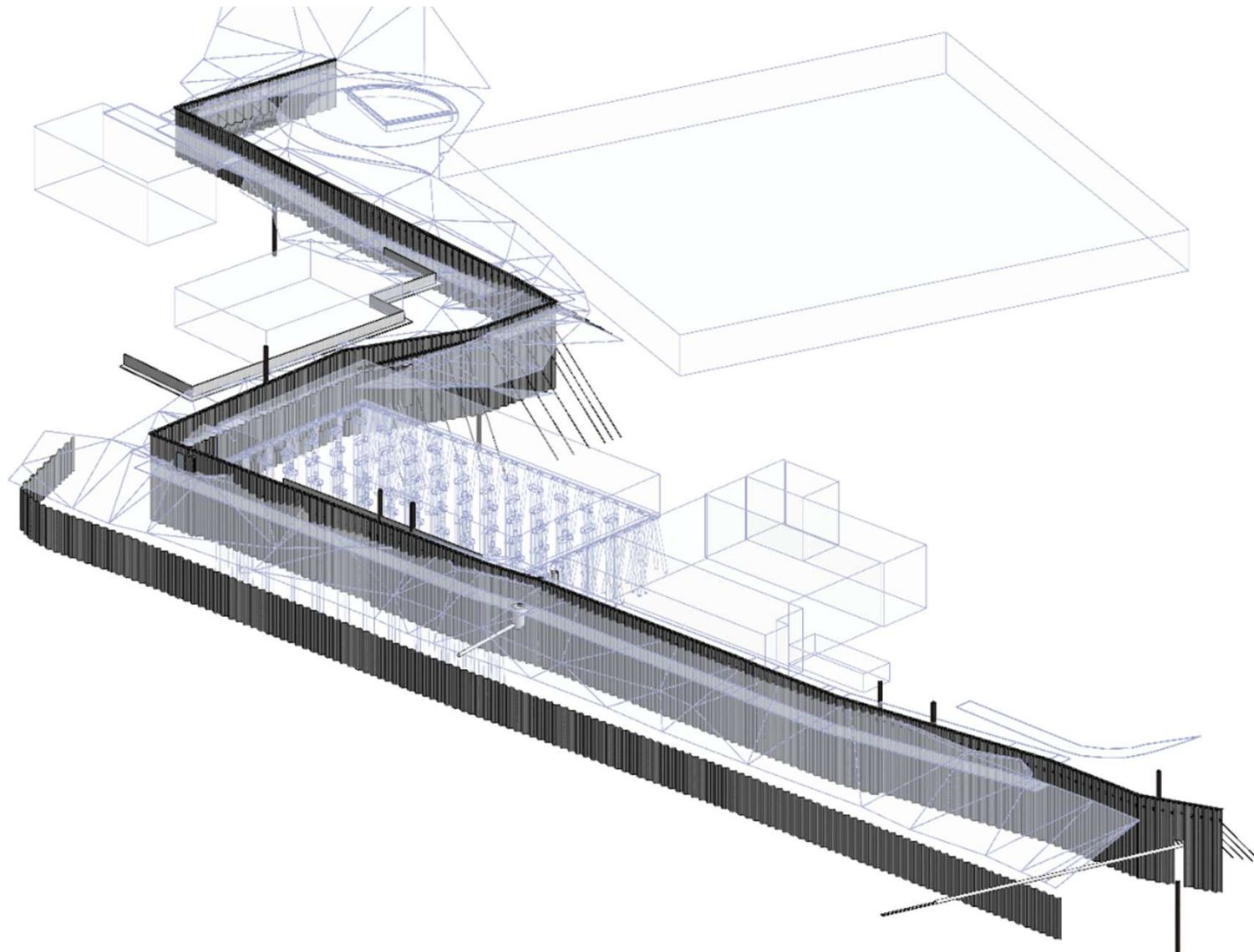
**Wasserrechtlicher Planfeststellungsbeschluss für die
Erhöhung des Landesschutzdeiches in Bremen
Farge-West, Bernhardtring**

**Az.: 634-16-01 / 2-261 EDV-Nr.: 940412 vom
23.06.2022**

Vorhabensbeschreibung

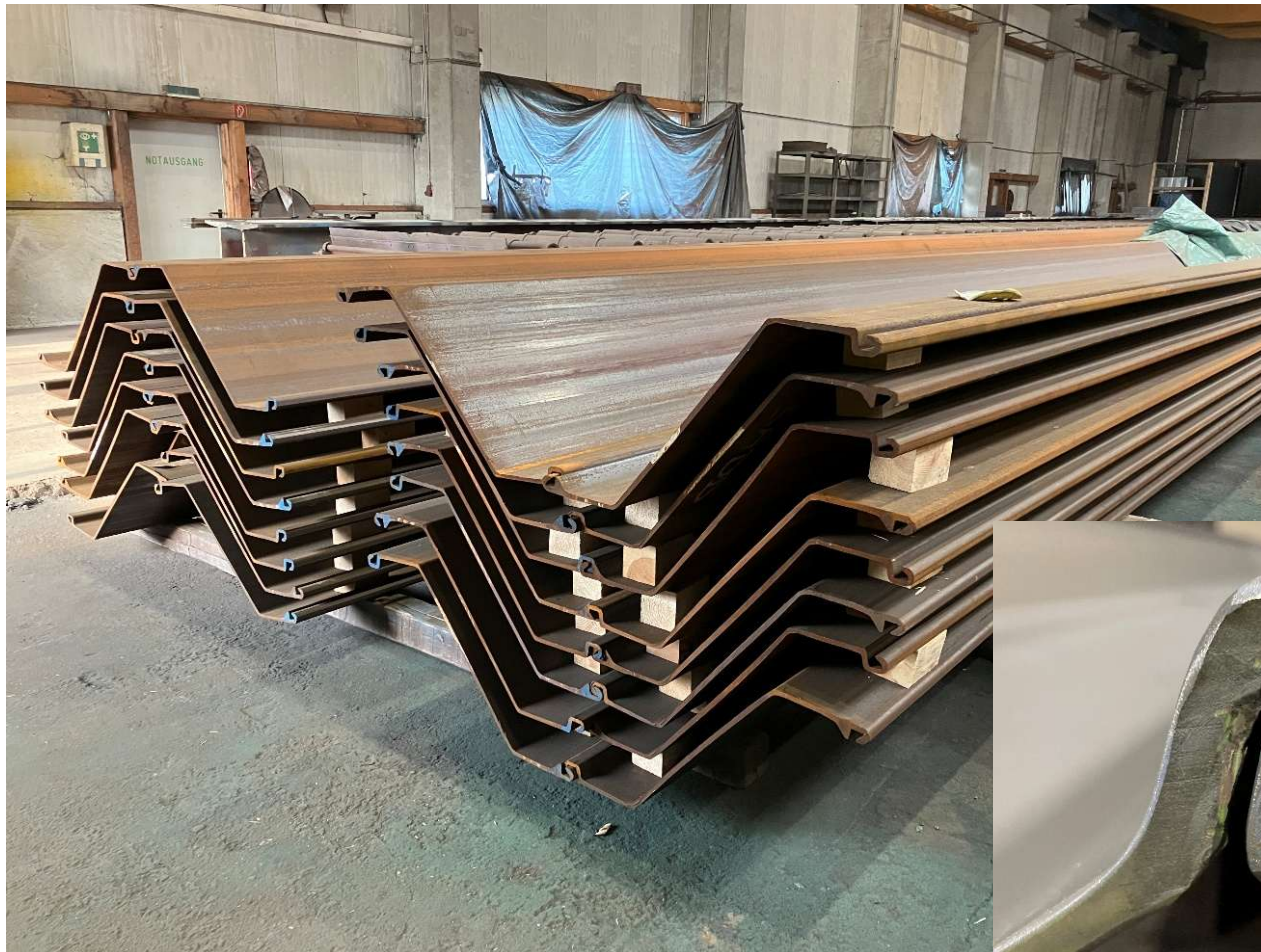


Vorhabensbeschreibung





Vorhabensbeschreibung





Besonderheiten







Besonderheiten



Das Ufer am Bernhardtring: Kampfmittelräumer suchen im Wasser nach Blindgängern, damit am Hang ein neuer Flutschutz gebaut werden kann.

FOTOS: CHRISTIAN KOSAK



Besonderheiten

Als die Weser noch wild und flach war

Bei Niedrigwasser gibt der Fluss bei Farge ein Relikt aus dem Jahr 1878 preis – seine Geschichte



Eine Rotation pro Woche

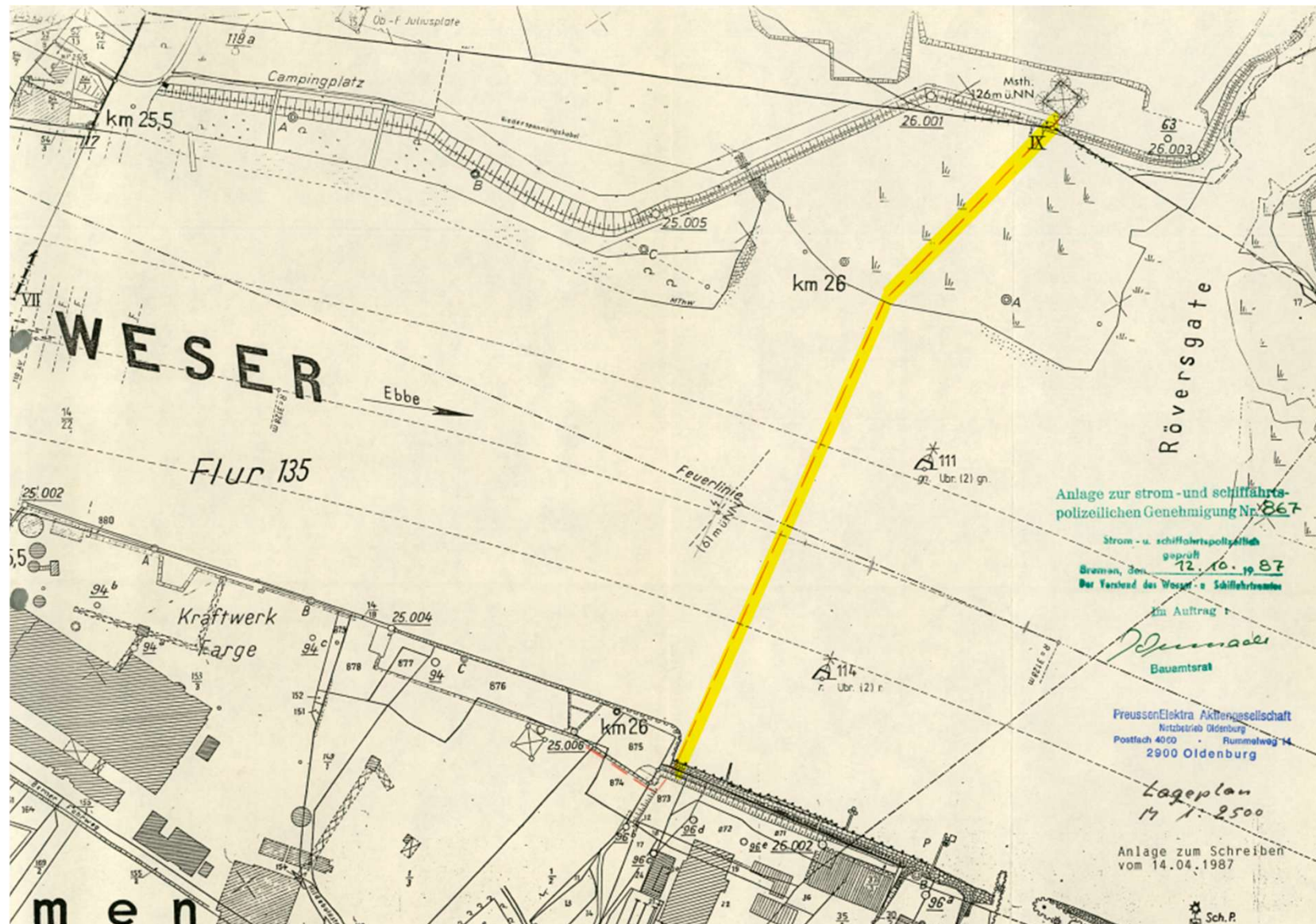
Der Schreibpegel bei Farge war 1878 am Bollwerk der Steingutfabrik „Witteburg“ errichtet worden. Auf einer Sandsteinplatte stand das von der AG Weser gegossene Pegelgehäuse. Die darin untergebrachte Mechanik von Kappert zeichnete den Wasserstand auf einer senkrecht stehenden Trommel, die binnen einer Woche eine volle Rotation ausführte, durchgehend auf. Weil der Pegel zudem den aktuellen Wasserstand auf einem Zifferblatt anzeigte, ähnelte er einer Standuhr.

Diese Holzreste ragen nur bei Ebbe aus dem Sand der Weser. Sie sind wohl das Überbleibsel eines alten Messinstruments.

FOTO: MARKUS KLEMKE



Besonderheiten





Auswirkungen auf Mensch und Umwelt



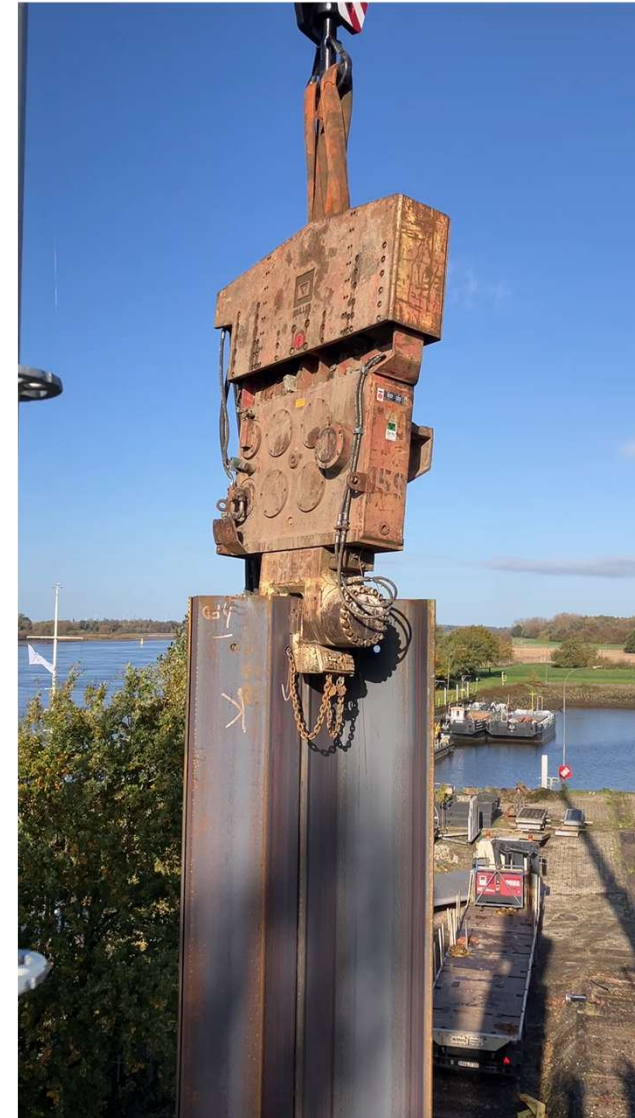


■ Ausgleich durch verschiedene Maßnahmen

- Anpassung des Deckwerkes (keine Verklammerung)
- Fledermauskästen / Nisthilfen in unmittelbarer Nähe
- Errichtung einer Nährstoffreichen Nasswiese auf dem Gelände des Kraftwerkes
- Kompensationspool „Hammersbecker Wiesen“
Grünlandextensivierung und
Heublumenausbringung
- Ersatzgeldzahlung



Schall und Vibrationen





- **Einsatz von Vibrationsverfahren (kein Rammen)**
- **Durchführung von Proberammungen**
- **Begleitung der Maßnahme durch Schall- und Vibrationsmessungen (Sachverständiger)**
- **Durchführung einer vorherigen Beweissicherung**

Ausblick



